

Sitzung vom 11. April 2011

**Beschluss der Enquete-Kommission Internet und  
digitale Gesellschaft (A-Drs. 17(24)019-*neu*)**

zu den von der Kommission vorzulegenden  
Zwischenberichten

## **Ausgangslage**

Im Einsetzungsbeschluss der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" ist vorgesehen, bis Ostern 2011 einen Zwischenbericht vorzulegen. Mit Blick auf die Signale aus den vier bestehenden Projektgruppen werden bis zu diesem Zeitpunkt keine Berichte mit Handlungsempfehlungen vorliegen. Daher soll fristgerecht ein vom Sekretariat der Enquete-Kommission zu erstellender und mit den Obleuten abgestimmter Tätigkeitsbericht an den Deutschen Bundestag gegeben werden.

Die Enquete-Kommission wird künftig jeden Bericht aus einer Projektgruppe beraten und Zwischenberichte ihrer Arbeit dem Deutschen Bundestag zuleiten.

Mit Blick auf den Arbeitsstand in den Projektgruppen ist davon auszugehen, dass die ersten abgeschlossenen Berichte noch vor der Sommerpause vorliegen werden. Diese sollen zur Beratung nach der parlamentarischen Sommerpause an den Deutschen Bundestag gegeben werden.

Die Enquete-Kommission bittet die Projektgruppen, ihre Berichte nach dem in den Projektgruppen jeweils vereinbarten Fahrplan und damit so schnell wie möglich abzuschließen, damit unverzüglich neue Projektgruppen eingerichtet werden können.

## **Beschlussempfehlung**

1. Die Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" beauftragt das Enquete-Sekretariat, einen Tätigkeitsbericht über die bisherigen Arbeiten der Enquete-Kommission zu verfassen, der mit den Obleuten abgestimmt und als Zwischenbericht zu Ostern 2011 an den Deutschen Bundestag gegeben werden soll.
2. Die Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" wird künftig jeden Bericht aus einer Projektgruppe beraten und Zwischenberichte ihrer Arbeit dem Deutschen Bundestag zuleiten.
3. Die Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft beschließt daher, am 27. Juni 2011 jene Teile des Berichts und der Handlungsempfehlungen der Projektgruppe Datenschutz, die in der Sitzung am 11. April 2011 noch nicht abgestimmt wurden, sowie bis dahin vorliegende Berichte und Handlungsempfehlungen der drei weiteren Projektgruppen abzustimmen.